



Sehr geehrter Herr Präsident!

Mit Erstaunen habe ich im "Ländle" diesen Artikel zur Kenntnis genommen:



Immerhin wird hier im offiziellen Organ der Vorarlberger Landwirtschaftskammer über eine Landtagssitzung berichtet und Bezug genommen auf eine Diskussion, die ich wesentlich mitbestritten bzw. ausgelöst habe. Dass dann der Freiheitliche Pressedienst nahezu wortwörtlich übernommen wird, von meinen Argumenten jedoch kein einziges, wirft ein bezeichnendes Licht auf die Art und Weise, wie die Debatten der jüngsten Vergangenheit von der Landwirtschaftskammer versucht werden geradezubiegen. Wer diese Art von selektiver "Wahrheit" verbreitet muss sehr große Angst vor einer offenen Diskussion haben. Aufhalten lassen wird sie sich dennoch nicht, wie mir zahllose Reaktionen aus Konsumenten- und Landwirtschaftskreisen zeigen.

Mit besten Grüßen -

Klubobmann Johannes Rauch